

20. Juni 2011

Saisonziel ist klar verfehlt worden

Hauptversammlung: Platz zehn statt Rang fünf für die Kicker.



Vorsitzender Andreas Wiesner (links) vom SV Malsburg konnte Adolf Ernst (rechts) als lange Jahre führende Kraft im Verein zum Ehrenvorsitzenden ernennen.

Foto: Rolf-Dieter Kanmacher

MALSBURG-MARZELL. Die Jahresberichte, Ehrungen und Wahlen standen im Mittelpunkt der Hauptversammlung des SV Malsburg. Adolf Ernst, Gründungsmitglied und lange Jahre führende Kraft im Verein, wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt, neuer Jugendleiter ist Harald Oßwald als Nachfolger von Jörg Köninger.

Ernst, der nach 38 Jahren aus dem Vorstandsteam ausschied, sei eine treibende Kraft in den vergangenen fast vier Jahrzehnten gewesen und habe sich in zwölf Jahren als Vorsitzender, sechs Jahren als Kassierer und 20 Jahren als Beisitzer herausragende Verdienste um den Verein erworben, betonte Vorsitzender Andreas Wiesner. Ernst bedankte sich und hob die gute Gemeinschaft und Jugendarbeit im Sportverein Malsburg hervor.

Schriftführer Michael Zierold und Trainer Sven Thoma zogen in ihren Berichten eine gemischte Bilanz für den sportlichen Bereich. So sei für die in der Kreisliga B antretende Spielgemeinschaft mit den Sportfreunden Marzell insbesondere am Ende der Hinserie eine kritische Situation mit akuter Abstiegsgefahr entstanden. Dank eines Zwischenspurts nach der Winterpause mit vier Spielen ohne Niederlage sei der Klassenerhalt mit einem zehnten Tabellenplatz letztendlich aber gesichert worden. Den anfangs anvisierten fünften Platz in der Endabrechnung habe man aber klar verfehlt. Besonders zur guten Bilanz seit der Winterpause beigetragen hatte Routinier Stefan Ernst, der sich zu einer Rückkehr hatte bewegen lassen. Die meisten Trainingsbesuche hatten Philipp Brombacher (69) vor

Matthias Wehrle (68) absolviert. An Brombacher ging mit elf Treffern auch die Krone des Torschützenkönigs. Freuen konnte man sich über mehrere Neuzugänge, darunter auch einige Eigengewächse aus der Jugendarbeit. Spielausschussvorsitzender Marco Forsthuber hob Trainer Thomas' außerordentliches Engagement hervor, das weit über das übliche Maß hinausreiche. Für den 10. Juli ist ein Blitzturnier geplant, bei dem als Höhepunkt mit dem FC Offenburg und dem FC Emmendingen zwei hochkarätige Mannschaften aus der Region aufeinandertreffen. Wichtiges Ziel in der neuen Saison ist eine engere Verzahnung der Aktiven mit der neu formierten A-Jugend.

Die von Dieter Längin betreute AH-Mannschaft nahm an mehreren Turnieren teil; mehr als einmal musste die zweite Mannschaft (betreut von Rainer Lenz und Matthias Egloff) von AH-Kickern verstärkt werden.

Erfreulich fiel der Kassenbericht von Andreas Moos aus. Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch die Arbeit des Fördervereins unter Leitung von Heiko Scheidler, der sich vornehmlich um die Organisation des Budenfestes als wichtiger Einnahmequelle kümmert. Ausgaben entstanden im abgelaufenen Jahr vor allem durch den Unterhalt von Spielstätte und Vereinsheim in der Atzenmatt. Zweigeteilt beurteilte Jugendleiter Jörg Königer die Entwicklung in der abgelaufenen Saison.

Nach holprigem Start habe sich zum Beginn der Rückrunde vieles zum Positiven verändert. Die Unterstützung durch das Vorstandsteam sei gewachsen, die Außendarstellung sei massiv auch durch eine eigene Homepage der Jugend verbessert worden. Königers besonderer Dank galt dem Trainerteam, das Jugendliche zwischen F- und B-Jugend betreute, darunter mit den C-Juniorinnen auch eine Mädchenmannschaft. Erstmals seit langem, wird man in der kommenden Saison auch eine A-Jugend an den Start schicken. Als Unterbau für den Aktivbereich, sei die Nachwuchsarbeit wichtiger denn je, betonte Königer.

Autor: Rolf-Dieter Kanmacher

Empfehlen

Empfehl dies deinen Freunden.

0

| WEITERE ARTIKEL: MALSBURG-MARZELL |

Brunnenhock-Gäste beweisen erfreuliche Ausdauer

Festbesucher trotzen den Regengüssen / Erhebliche Mittel des Heimatvereins sind ins Kneipp-Wassertretbecken investiert worden. **MEHR**

Ein gefeierter Meistertitel der Tennisjugend

Der TC Hochblauen sieht seine Nachwuchsarbeit bestätigt / Zwei Kunstrasenplätze ermöglichen guten Sport. **MEHR**

Kleine "Hotels" für Insekten gebastelt

Im Oberdorf wurde fleißig gehämmert, gebohrt und gesägt. **MEHR**

